



Hornet Infrastructure – Water Fund (EUR)

Allgemeiner Marktrückblick

Auch im Monat Mai haben die Aktienmärkte weiter freundlich tendiert, obwohl sich die Volatilität vor allem bei den Technologie-werten erhöht hat. So konnten die europäischen Aktienmärkte mit +2.4% auch gegenüber den meisten asiatischen Märkten überdurchschnittlich zulegen. Die erhöhten Inflationszahlen aus den USA, gemessen mit dem "Consumer Price Index" von +4.2% im Jahresvergleich (+3.6% erwartet), wie auch die tiefer ausfallenden "Durable Goods Orders" von -1.3% im April, sowie die im Rahmen der Erwartungen liegenden Konjunkturdaten haben zu einer weiteren Abschwächung des USDs von ca. -1% geführt. Dagegen konnten sich vor allem die Währungen in den wichtigsten Emerging Markets aufwerten und dies bei gleichzeitig positiven Aktienmärkten in den Regionen Südamerika, wie z.B. in Brasilien mit +5.6% oder in China mit +3.3%. Der Erdölpreis verharrt im Monat Mai mit erhöhter Volatilität im Bereich von USD 66-67bbl.

Investment Portfolio

Der NAV des Hornet Infrastructure - Water Funds (EUR) zeigte sich in diesem Umfeld unverändert mit EUR 978.42 und stabilisiert sich im Einklang mit den Wasserversorgern in UK und den Positionen in Brasilien, wie z.B. Cemig. Cemig erreichte im Berichtsmonat den höchsten Performancebeitrag mit +0.32%, vor Pennon Group mit +0.28% und United Utilities +0.22%. Hingegen leiden die Positionen in Hong Kong / China auch konjunkturbedingt, wie z.B. der Wasserversorger Guangdong Investment -0.26% und in China Everbright Intl. mit -0.22%, aber auch die japanische Metawater Co. Ltd -0.28%, deren gute Unternehmenszahlen vom Markt noch wenig beachtet werden. Wir erwarten insbesondere aus China deutlich höhere Performancebeiträge, zumal die wichtigen Portfoliopositionen bereits ins 7. Jahr der Konsolidierung gehen und die Bewertungen deutlich unter denjenigen der entwickelten Märkte liegen.

Marktrückblick Infrastruktur

Der Infrastruktursektor widerspiegelt nach wie vor die globalen Unsicherheiten der COVID-19 Pandemie mit den damit zusammenhängenden wirtschaftlichen Einschränkungen in gewissen Bereichen und Sektoren. Allerdings haben die Subsektoren Infrastruktur-Transport und Infrastruktur-Energie überdurchschnittlich stark von den angekündigten und vielerorts bereits durchgeführten Lockerungen der COVID-19 Massnahmen profitiert. Dagegen haben die Sektoren Infrastruktur-Kommunikation und Infrastruktur-Versorgung unter aufkommenden Zinssorgen gelitten. Der Mai hat indes gezeigt, dass sich gemäss "Drehbuch" zuerst die Währungen, wie z.B. der USD deutlich abschwächen muss, bevor die Notenbanken mit einer angemessenen Zinspolitik und weiteren monetären Normalisierungen darauf antworten. Der globale Infrastruktursektor sinkt im Berichtsmonat leicht um -0.6% in EUR.

Warum reduzieren wir Kurita Water Industries?

Die japanische Aktie Kurita Water Industries hat sich über die letzten Jahr sowohl dank der fokussierten Unternehmensstrategie und deren Innovationskraft im Bereich Wasserdienstleistung, als auch dank des internationalen Wachstums eindrücklich und sehr gut entwickelt. Wir haben die Aktie seit 2013 dank dem positiven Impact der Gesellschaft und der attraktiven Bewertung im Bereich Wasseraufbearbeitung aufgebaut und dies zu einem durchschnittlichen Einstandspreis von JPY 2'495. Die Aktie steht nun bei JPY 5'030. Unser Bewertungsmodell zeigt derzeit eine Differenz bzw. Prämie gegenüber dem fairen Wert. Folglich haben wir begonnen die Position auch wegen ihres eher zyklischen Charakters zu reduzieren und damit den aktuellen Fokus in diesem Investitionszyklus noch mehr auf die Wasserversorger zu legen.